

Universität Trier

Im Fachbereich II (Germanistik) ist zum 1.4.2006 zu besetzen:

W2-Professur für Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, dass sie das Fach in seiner ganzen Breite in Forschung und Lehre vertreten können.

Zu den erwünschten Qualifikationsprofilen gehören eine ausgewiesene Kompetenz in der Literatur der Weimarer Klassik, des 19. Jahrhunderts und der "Klassischen Moderne" sowie Ästhetik und Poetik.

Die Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 49 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz, insbesondere sind pädagogische Eignung und hervorragende wissenschaftliche Leistungen nachzuweisen.

Das Land Rheinland-Pfalz und die Universität Trier vertreten ein Betreuungskonzept, bei dem eine hohe Präsenz der Lehrenden am Hochschulort erwartet wird.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Universität Trier ist bestrebt, die Zahl ihrer Wissenschaftlerinnen zu erhöhen, und fordert Frauen nachdrücklich zu einer Bewerbung auf.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugniskopien, Schriftenverzeichnis, Auflistung der bisherigen Lehrveranstaltungen und fünf von dem Bewerber/der Bewerberin als die wichtigsten eingeschätzten fachwissenschaftlichen Publikationen sind zu richten an unten stehende Adresse.

Wir bitten, Bewerbungsunterlagen nicht in Mappen oder Hüllen und auch nur als unbeglaubigte Kopien vorzulegen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden; sie werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Universität Trier
Dekan des Fachbereichs II
54286 Trier

Bewerbungsschluss: 14.10.2005

<http://www.academics.de/stellenportal/job.aspx?idjob=da280729-df39-4a0b-b895-6316b3e52ff6>